

Ref.-Antrag in NRW: Tausend Fragen und Probleme... schnüff!

Beitrag von „Vivi“ vom 17. Juni 2005 12:59

@ Delphine:

Danke für deine Nachricht. Deine Bedenken sind nicht ganz unberechtigt. Ich schwanke auch immer wieder hin und her, was wohl der beste Weg sein möge. Eine Freundin von mir hatte auch Deutsch und Englisch im Ref. und meinte nur: "Nie wieder!" Sie fühlte sich durch ihre beiden Korrekturfächer völlig überfordert. Die meisten Leute raten einem sofort "Nimm Reli, ist wesentlich stressfreier". Klar, man hat nicht so viele Reli.-Kollegen und muss zwangsläufig mit diensen paar Leuts gut auskommen. Aber vielleicht kann das ja auch ein Vorteil sein. Wenn ich mit ihnen gut auskomme! Hm, ja, die Auswahl der Orte wäre bei Englisch und Deutsch natürlich größer. Aber wenn ich theoretisch wirklich zu meiner Erstwahl komme (habe wohl 3 Sozialpunkte, die hoffentlich helfen!), wäre das auch mit Englisch und Reli überhaupt kein Problem...

Meinst du, das wäre blöd im Seminar, wenn ich mit so `ner komischen Fächer-Kombi wie Engl. + Reli (ein Sek. I+II-Fach und ein Sek. I-Fach) ankomme? Würde mich das echt zu einem "Sonderfall" machen? Da habe ich noch gar nicht drüber nachgedacht... Wie wäre das eigentlich mit der Besoldung, wenn man nicht beide Fächer auf Sek. II unterrichtet? Bekommt man dann A 13 mit Zulage? Ach, das ist alles ganz schön schwierig!

LG,

Vivi